



## **Schriftliche Anfrage**

der Abgeordneten **Margit Wild, Dr. Simone Strohmayer SPD**  
vom 13.07.2021

### **Abgängerinnen/Abgänger und Einstellungszahlen bei Lehrämtern**

Wir fragen die Staatsregierung:

1. a) Wie viele Studierende der Lehrämter haben das 1. Staatsexamen in den Jahren 2016–2020 erfolgreich abgeschlossen (bitte nach Lehrämtern getrennt ausweisen)? ..... 2
- b) Wie viele Absolventen des 1. Staatsexamens haben in den Jahren 2016–2020 ein Referendariat begonnen (bitte nach Lehrämtern getrennt ausweisen)? ..... 2
- c) Wie viele Referendarinnen und Referendare haben in den Jahren 2016–2020 das 2. Staatsexamen erfolgreich abgeschlossen (bitte nach Lehrämtern getrennt ausweisen)? ..... 2
  
2. a) Wie vielen fertig ausgebildeten Lehrkräften wurde in den Jahren 2016–2020 ein Einstellungsangebot gemacht (bitte nach Lehrämtern getrennt ausweisen)? ..... 3
- b) Wie vielen fertig ausgebildeten Lehrkräften wurde in den Jahren 2016–2020 ein Zweitqualifizierungsangebot für die Grund-, Mittel- und Förderschulen gemacht? ..... 3
- c) Wie viele fertig ausgebildete Lehrkräfte waren in den Jahren 2016–2020 auf den Wartelisten (bitte nach Lehrämtern getrennt ausweisen)? ..... 4
  
3. Wie hoch war in den Jahren 2016–2020 jeweils der Ersatzbedarf an Lehrkräften (Ruhestandseintritt, Dienstunfähigkeit) an den einzelnen Schularten? .. 4
  
- Anlage zu Frage 2 a ..... 5
  
- Anlage zu Frage 3 ..... 6

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

# Antwort

des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 11.08.2021

**1. a) Wie viele Studierende der Lehrämter haben das 1. Staatsexamen in den Jahren 2016–2020 erfolgreich abgeschlossen (bitte nach Lehrämtern getrennt ausweisen)?**

Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der nach Lehramtsprüfungsordnung I (LPO I) in Bayern bestandenen Ersten Staatsprüfungen im Zeitraum 2016 bis 2020:

Anzahl der bestandenen Ersten Staatsprüfungen nach Schulart					
Jahr	Gymnasien	Realschulen	Förderschulen	berufliche Schulen	Grund- und Mittelschulen
2016	2206	782	417	7	1846
2017	1919	617	380	0	1984
2018	1548	478	405	0	1910
2019	1345	382	391	0	1798
2020	1096	355	377	1	2008

Im Bereich der beruflichen Schulen wurden in Bayern alle Studienstandorte der Berufs- und Wirtschaftspädagogik auf Masterstudiengänge umgestellt, sodass es nur noch wenige Absolventen gibt, die mit Erster Staatsprüfung abgeschlossen haben.

**b) Wie viele Absolventen des 1. Staatsexamens haben in den Jahren 2016–2020 ein Referendariat begonnen (bitte nach Lehrämtern getrennt ausweisen)?**

Anzahl der Dienstantritte zum Vorbereitungsdienst (LPO II) nach Schulart					
Jahr	Gymnasien	Realschulen	Förderschulen	berufliche Schulen	Grund- und Mittelschulen
2016	1938	716	365	454	1799
2017	1713	551	344	415	1797
2018	1515	452	355	383	1842
2019	1215	342	377	390	1780
2020	1033	340	366	361	1796

Bei Gymnasien und beruflichen Schulen erfolgen die Dienstantritte zum Vorbereitungsdienst abhängig vom Zeitpunkt der Bewerbung zum Februar oder September. Bei Grund- und Mittelschulen, Förderschulen und Realschulen beginnt der Vorbereitungsdienst ausschließlich im September. Die Tabelle enthält bei den Schularten mit zwei jährlichen Vorbereitungsdienstterminen die Summe dieser Dienstantritte. In den Daten sind auch die Dienstantritte außerbayerischer Bewerberinnen und Bewerber, die Dienstantritte von Bewerberinnen und Bewerbern, die aufgrund von Sondermaßnahmen zugelassen wurden, sowie im Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen Dienstantritte von Absolventinnen und Absolventen von Masterstudiengängen, die zum Eintritt in den Vorbereitungsdienst berechtigen, enthalten.

**c) Wie viele Referendarinnen und Referendare haben in den Jahren 2016–2020 das 2. Staatsexamen erfolgreich abgeschlossen (bitte nach Lehrämtern getrennt ausweisen)?**

Der Vorbereitungsdienst für ein Lehramt in Bayern dauert grundsätzlich 24 Monate. Die nachfolgende Tabelle weist getrennt nach Schularten die Anzahl der bestandenen Zweiten Staatsprüfungen aus. Die Differenz zwischen der Anzahl der Dienstantritte und der Anzahl bestandener Zweiter Staatsprüfungen (24 Monate später) ist dabei sowohl auf nicht bestandene Zweite Staatsprüfungen als auch auf Entlassungen (auf eigenen Antrag oder von Amts wegen) und auf Verlängerungen des Vorbereitungsdienstes (beispielsweise aufgrund von Elternzeiten oder Krankheitszeiten) zurückzuführen.

Anzahl der bestandenen Zweiten Staatsprüfungen nach Schulart					
Jahr	Gymnasien	Realschulen	Förderschulen	berufliche Schulen	Grund- und Mittelschulen
2016	1854	788	285	374	1461
2017	1769	792	268	393	1585
2018	1850	675	317	429	1694
2019	1627	517	318	390	1679
2020	1443	434	333	361	1724

**2. a) Wie vielen fertig ausgebildeten Lehrkräften wurde in den Jahren 2016–2020 ein Einstellungsangebot gemacht (bitte nach Lehrämtern getrennt ausweisen)?**

Die unten abgebildete Tabelle zeigt für Gymnasien, Realschulen, Förderschulen und berufliche Schulen die Gesamtzahl angenommener Einstellungsangebote und für den Bereich der Grund- und Mittelschulen die Gesamtzahl unterbreiteter Angebote.

Gesamtzahl angenommener bzw. unterbreiteter Einstellungsangebote nach Schulart						
Jahr	Gymnasien (angenommene Angebote)	Realschulen (angenommene Angebote)	Förderschulen (angenommene Angebote)	berufliche Schulen (angenommene Angebote)		Grund- und Mittelschulen (unterbreitete Angebote)
				LA BS	LA Gym	
2016	329	271	285	348	262	2110
2017	400	342	357	403	124	2216
2018	669	482	464	311	122	2454
2019	824	813	489	264	271	2452
2020	787	770	406	286	125	2505

Diese jahres- und schulartspezifischen Gesamtzahlen enthalten neben Einstellungen aus dem aktuellen Prüfungsjahrgang auch Einstellungen von der Warteliste, Einstellungen von freien Bewerberinnen und Bewerbern sowie Einstellungen aufgrund von Zweitqualifikationen, Zusatzqualifikationen und Sonderprogrammen.

Bei beruflichen Schulen werden Einstellungsangebote sowohl an Bewerberinnen und Bewerber mit Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen (LA BS) als auch für das Lehramt an Gymnasien (LA Gym) gerichtet. Die Einstellung der Bewerberinnen und Bewerber mit Befähigung für das Lehramt an Gymnasien erfolgt an Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Wirtschaftsschulen nach den gleichen Leistungskriterien wie an Gymnasien.

Der Anlage zu 2 a ist die Verfeinerung der Daten nach den oben genannten Merkmalen zu entnehmen. Für den Bereich der Grund- und Mittelschulen wird in der Anlage zusätzlich zwischen Lehrkräften nach LPO II und Fachlehrern unterschieden.

**b) Wie vielen fertig ausgebildeten Lehrkräften wurde in den Jahren 2016–2020 ein Zweitqualifizierungsangebot für die Grund-, Mittel- und Förderschulen gemacht?**

Die Annahme eines Zweitqualifizierungsangebots führt nicht zwangsläufig zu einer Einstellung, da die Zweitqualifizierung im Einzelfall auf Wunsch des Qualifikanten oder der Qualifikantin abgebrochen, die Zweitqualifizierung nicht erfolgreich abgeschlossen oder ein sich anschließendes Einstellungsangebot abgelehnt werden kann.

Anzahl angenommener Zweitqualifizierungsangebote		
Jahr	Förderschulen	Grund- und Mittelschulen
2016	89	707
2017	119	719
2018	179	856
2019	113	496
2020	152	305

Sowohl im Bereich der Förderschulen als auch bei Grund- und Mittelschulen erfolgt eine gegebenenfalls stattfindende Einstellung im Folgejahr der Maßnahme. Die Zweitqualifikantinnen und Zweitqualifikanten des Lehramts für Sonderpädagogik (Förderschulen) des Jahres 2016 wurden beispielsweise im Jahr 2017 eingestellt.

Der Anlage zu 2 a kann die Anzahl der „Einstellungen aufgrund von Zweitqualifikationen, Zusatzqualifikationen und Sonderprogrammen“ entnommen werden.

**c) Wie viele fertig ausgebildete Lehrkräfte waren in den Jahren 2016–2020 auf den Wartelisten (bitte nach Lehrämtern getrennt ausweisen)?**

In nachfolgender Tabelle zu Frage 2 c ist angegeben, wie viele Bewerberinnen und Bewerber, die auf der Warteliste stehen, sich in den Jahren 2016 bis 2020 um Einstellung beworben haben.

Anzahl der fertig ausgebildeten Lehrkräfte, die auf Wartelisten stehen und sich um Einstellung beworben haben						
Jahr	Gymnasien	Realschulen	Förderschulen	berufliche Schulen	Grund- und Mittelschulen	
					nach LPOII	Fach- lehrer
2016	2154	1657	7	keine Warteliste	287	44
2017	2186	1345	11		89	4
2018	2197	1246	13		47	8
2019	1659	1032	7		43	13
2020	1582	645	9		55	4

Im Bereich der Förderschulen wurden im dargestellten Zeitraum alle Bewerberinnen und Bewerber, die auf der Warteliste stehen und sich um Einstellung beworben haben, eingestellt (siehe auch Anlage zu 2 a). Für den Bereich der beruflichen Schulen wird keine Warteliste geführt.

**3. Wie hoch war in den Jahren 2016–2020 jeweils der Ersatzbedarf an Lehrkräften (Ruhestandseintritt, Dienstunfähigkeit) an den einzelnen Schularten?**

Die folgende Tabelle weist für jede Schulart die Summe der Ruhestandseintritte, Ruhestandsversetzung auf Antrag und der Abgänge wegen Dienstunfähigkeit aus.

Summe der Anzahl von Ruhestandseintritten, Ruhestandsversetzungen und Dienstunfähigkeiten						
Jahr	Gymnasien	Realschulen	Förderschulen	berufliche Schulen		Grund- und Mittelschulen
				ohne FOS/ BOS	FOS/BOS	
2016	keine Daten verfügbar					
2017	627	241	230	163	86	1728
2018	682	229	210	164	77	1781
2019	637	205	239	180	78	1824
2020	540	186	219	182	56	1241

Die „Anlage zu 3“ enthält eine Verfeinerung der Daten nach den oben genannten Merkmalen.

Diese Zahlen sind jedoch nicht gleichzusetzen mit dem tatsächlichen Ersatzbedarf, da hierauf noch viele weitere Effekte einen Einfluss haben, die nicht jeweils einzeln zu bestimmten Stichtagen ausgewertet werden. Solche Effekte sind zum Beispiel: Vorzeitige wirksame Ruhestandseintritte (gesetzlich oder auf Antrag), z. B. bei Altersteilzeit im Blockmodell oder Sabbatmodellen mit anschließendem Eintritt in den Ruhestand, Versetzungen (zum Teil auch zwischen den Schularten), Veränderungen bei Teilzeitanträgen, Mutterschutz, Elternzeiten, Beurlaubungen, Stundenermächtigungen, Abordnungen, Anrechnungsstunden etc. Gleichzeitig gehen in den tatsächlichen Einstellungsbedarf auch Änderungen der Schülerzahlen, Veränderungen der Stundentafeln, neue/

wechselnde pädagogische Angebote etc. mit ein. Die Personalversorgung ist dabei ein mehrstufiger und kontinuierlicher Prozess, der jeweils auch auf die sich permanent verändernde Personalversorgung der einzelnen Schulen mit eingeht. Der Prozess erstreckt sich über das Versetzungsverfahren, das Einstellungsverfahren auf Planstelle, die Zuweisung von Referendaren im Einsatzjahr bis hin zur Einstellung von Aushilfskräften – zum Teil auch während des laufenden Schuljahres.

### Anlage zu Frage 2 a

Anzahl angenommener bzw. unterbreiteter Einstellungsangebote: Bewerberinnen und Bewerber des aktuellen Prüfungsjahrgangs						
Jahr	Gymnasien* (angenommene Angebote)	Realschulen (angenommene Angebote)	Förder- schulen (angenommene Angebote)	berufliche Schulen (angenommene Angebote)	Grund- und Mittelschulen: nach LPO II (unterbreitete Angebote)	Grund- und Mittelschulen: Fachlehrer (unterbreitete Angebote)
2016	244	105	248	nur Gesamt- daten verfügbar  (siehe Antwort Frage 2 a)	1370	159
2017	287	152	230		1530	149
2018	412	182	284		1574	151
2019	491	211	278		1547	143
2020	553	265	282		1634	156

\*Bei den Zahlen für Gymnasien sind auch freie Bewerber enthalten.

Anzahl angenommener bzw. unterbreiteter Einstellungsangebote: freie Bewerberinnen und Bewerber						
Jahr	Gymnasien (angenommene Angebote)	Realschulen (angenommene Angebote)	Förder- schulen (angenommene Angebote)	berufliche Schulen (angenommene Angebote)	Grund- und Mittelschulen: nach LPO II (unterbreitete Angebote)	Grund- und Mittelschulen: Fachlehrer (unterbreitete Angebote)
2016	in den Zahlen der Einstellun- gen aus dem aktuellen Prüfung- jahrgang enthalten	3	30	nur Gesamt- daten verfügbar  (siehe Antwort Frage 2 a)	234	14
2017		8	27		186	24
2018		13	50		149	12
2019		66	31		164	10
2020		110	24		167	10

Anzahl angenommener bzw. unterbreiteter Einstellungsangebote: freie Bewerberinnen und Bewerber						
Jahr	Gymnasien (angenommene Angebote)	Realschulen (angenommene Angebote)	Förder- schulen (angenommene Angebote)	berufliche Schulen (angenommene Angebote)	Grund- und Mittelschulen: nach LPO II (unterbreitete Angebote)	Grund- und Mittelschulen: Fachlehrer (unterbreitete Angebote)
2016	85	163	7	keine Warteliste	289	44
2017	113	182	11		89	4
2018	257	287	13		47	8
2019	333	336	7		43	13
2020	234	276	9		55	4

Anzahl angenommener bzw. unterbreiteter Einstellungsangebote: Bewerberinnen und Bewerber mit Zweitqualifikationen, Zusatzqualifikationen oder in Sonderprogrammen						
Jahr	Gymnasien (ange- nommene Angebote)	Realschulen (ange- nommene Angebote)	Förder- schulen (ange- nommene Angebote)	berufliche Schulen (angenommene Angebote)	Grund- und Mittelschulen: nach LPO II (unterbreitete Angebote)	Grund- und Mittelschulen: Fachlehrer (unterbreitete Angebote)
2016	0	0	0	nur Gesamt- daten verfügbar  (siehe Antwort Frage 2 a)	0	0
2017	0	0	89		234	0
2018	0	0	117		513	0
2019	162	200	173		532	0
2020	160	119	91		479	0

## Anlage zu Frage 3

Anzahl der Ruhestandseintritte nach Schulart						
Jahr	Gymnasien	Realschulen	Förder- schulen	berufliche Schulen		Grund- und Mittelschulen
				ohne FOS/BOS	FOS/BOS	
2016	keine Daten verfügbar					
2017	192	62	63	44	20	351
2018	253	70	65	52	30	434
2019	218	68	64	41	26	420
2020	164	39	67	48	16	351

Anzahl der Ruhestandsversetzungen nach Schulart						
Jahr	Gymnasien	Realschulen	Förder- schulen	berufliche Schulen		Grund- und Mittelschulen
				ohne FOS/BOS	FOS/BOS	
2016	keine Daten verfügbar					
2017	367	123	125	89	55	1115
2018	376	101	117	84	37	1104
2019	364	103	142	118	43	1200
2020	298	96	105	105	33	588

Anzahl der Abgänge wegen Dienstunfähigkeit nach Schulart						
Jahr	Gymnasien	Realschulen	Förder- schulen	berufliche Schulen		Grund- und Mittelschulen
				ohne FOS/BOS	FOS/BOS	
2016	keine Daten verfügbar					
2017	68	56	42	30	11	262
2018	53	58	28	28	10	243
2019	55	34	33	21	9	204
2020	78	51	47	29	7	302